

Sänger wollen Weichen für die Zukunft stellen

Generalversammlung des Männergesangsvereins Asbach -
Homepage kommt gut an - 25 öffentliche Auftritte und 38 Proben -
Doppelspitze bleibt bestehen

Von Achim Haag

Asbach. (hag) Mit dem Leitsatz „Die Vereinstraditionen bewahren, der Gegenwart aufgeschlossen gegenüberstehen und die notwendigen Weichen für die Zukunft stellen“ will das junge Vorstandsteam des Männergesangsvereins Asbach die kommenden Jahre gestalten. Ein Zeichen dafür ist die von Kathrin Link gestaltete und gut angenommene MGV-Homepage. Seit Herbst 2006 können Interessierte den Asbacher Sängern unter www.mgvliederkranz-asbach.de einen virtuellen Besuch abstatten.

Zur Generalversammlung mit Jahresrückblick konnten die beiden „Liederkranz“-Vorsitzenden Achim Link und Achim Haag neben den Sängern auch zahlreiche Fördermitglieder und Chorleiter Reinhold Eibner im Asbacher Vereinshaus willkommen heißen. Ein besonderer Willkommensgruß galt dem Ehrenvorsitzenden Heinz Veith, Ehrenchorleiter Alfred Stadler sowie den Ehrenmitgliedern Willi Streib, Karl-Ludwig Kimmel, Helmut Streib, Gerhard Weber, Manfred Reinmuth, Herbert Weber und Dieter Riegler.

Den Rechenschaftsbericht des Vorstands gab Achim Haag ab. Anhand von Zeitungsartikeln lies er die Höhepunkte des Asbacher Sängerjahres Revue passieren. Unvergessen war sicherlich die Teilnahme am großen Asbach-Treffen, das anlässlich des 125-jährigen Bestehens des MGV 1881 Asbach-Bad Hersfeld in Hessen stattfand. Außerdem umrahmte der MGV Asbach den Heimatabend mit der Vorstellung des Obrighheimer Jahrbuches, beteiligte sich am großen Partnerschaftskonzert der Gemeinde sowie am Sängerkreis-Herbstkonzert in Sulzbach und richtete erstmalig die Jahreshauptversammlung des Sängerkreises Mosbach aus. Lehrreich für die Asbacher Sänger war die Teilnahme am Kreiskritiksingens in Schefflenz. Im Rahmen des vorweihnachtlichen Liederabends ehrte der Sängerkreis sowie die MGV-Vorstandschafft Eckhart Kimmel und Timo Knebel für 25 Jahre aktives Singen.

Der Verein hat momentan 85 Mitglieder, davon 29 aktive Sänger und 56 Fördermitglieder. Im vergangenen Jahr konnten zwei neue Sänger und sieben passive Mitglieder gewonnen werden. Das Durchschnittsalter der Sänger liegt bei 56,48 Jahren. Vorsitzender Haag verabschiedete Karl-Ludwig Kimmel in den Sängerruhestand und dankte ihm für 55 Jahre Treue zum Asbacher Männergesangsverein. Zum Abschluss ging sein Dank an alle Sänger, seinen Vorstandskollegen, den Mitgliedern der Ausschüsse und an den Chorleiter für das große Engagement.

Den ausführlichen Aktivitätenbericht des abgelaufenen Jahres verlas Schriftführer Heiko Streib. Der MGV Asbach besuchte die Sängerfeste in Trienz, Aglasterhausen, Siegelbach, Asbach-Bad Hersfeld, Hochhausen und Barga. Ein musikalisches Ständchen gab es für Bürgermeister i.R. Ernst Ertl zum 90. Geburtstag. Gemeinsam mit dem Kirchenchor und dem Posaunenchor wurde wieder im Rahmen des Asbacher Dorffest der evangelische Pfarrhof bewirtet und ein Liederabend in der Vorweihnachtszeit im Neckarelzer „Lindenhof“ veranstaltet. Der Jahresausflug führte nach Speyer und in die Pfalz. Eine Informationsveranstaltung im Kernkraftwerk Obrighheim und eine Studienfahrt zur Welde-Brauerei nach Plankstadt rundeten das MGV-Jahresprogramm ab. Insgesamt absolvierten die Asbacher Sänger 25 öffentliche Auftritte und hielten 38 Singstunden ab.

Über die Finanzlage des Vereins informierte Kristian Kimmel. Die Einnahmen durch die Dorffestbewirtung und Spenden konnten nicht ganz die letztjährigen Ausgaben decken. Doch durch die ausreichend gebildeten Rücklagen konnte das Defizit ohne Probleme gedeckt werden. Die Kassenprüfer Jürgen Kraft und Reinhold Elsasser bescheinigten dem Kassenführer eine ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung. Mit einem kräftigen Applaus dankte die Versammlung allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit und sprach einstimmige Entlastung aus.

Chorleiter Reinhold Eibner informierte die Versammlung über seine Fortbildungsmaßnahmen und zeigte sich über die sängerischen Qualitäten des Chores zufrieden. Mit

Bravour wurden alle öffentliche Auftritte gemeistert. Eibner lobte das erstmalig durchgeführte Sing-Trainingslager und die überaus erfolgreiche Teilnahme am Kreiskritikingsingen. Für hervorragenden Probenbesuch und regelmäßige Teilnahme an MGTV-Veranstaltungen wurden Achim Weber, Kristian Kimmel, Jürgen Kraft, Dieter Riegler, Heiko Streib, Helmut Streib, Uwe Streib, Heinz Veith, Achim Haag und Chorleiter Reinhold Eibner mit einem Sängerglas geehrt.

Die Neuwahlen der Vorstandsämter und der Ausschüsse brachten folgendes Ergebnis: Die MGTV-Doppelspitze wird weiterhin gleichberechtigt von Achim Link und Achim Haag geführt. Ihnen stehen wie bisher Schriftführer Heiko Streib und Hauptkassierer Kristian Kimmel zur Seite. Kassenprüfer bleiben Jürgen Kraft und Reinhold Elsasser, ebenso die beiden Beitragskassierer Achim Weber sowie Uwe Streib. Das Organisationsteam wurde mit Günter Joh, Klaus Reinmuth, Bernd Sinn und Bernd Guthörle komplett neu besetzt. Die Mitglieder des Ausflugskomitees Heinz Veith, Jürgen Kraft, Achim Link und Achim Haag werden auch in den kommenden Jahren die MGTV-Ausfahrten organisieren.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Anträge und Anregungen“ wurde von der Versammlung einstimmig beschlossen, an die Gemeindeverwaltung die Bitte zu richten, den Vereinsraum im ehemaligen Asbacher Schulhaus um eine kleine Küche und Toilette erweitern zu dürfen.

Zum Abschluss gab Vorsitzender Haag die Termine für 2007 bekannt: Der MGTV Asbach wird dieses Jahr die Sängerfeste in Dallau, Robern, Schwanheim, Schollbrunn, Fahrenbach, Lohrbach und in Asbach-Modautal besuchen, am Festakt „25 Jahre Posaunenchor Asbach“ und am Mosbacher Musikfest teilnehmen. Eine Studienfahrt zur Heidelberger Brauerei und ein Ausflug in den mittleren Schwarzwald runden das Jahresprogramm ab. Der überaus harmonisch verlaufenen Versammlung schloss sich ein gemütliches Beisammensein an.



Das erfolgreiche MGTV-Vorstandsteam wurde einstimmig wiedergewählt: Von links Chorleiter Reinhold Eibner, Vorstand Achim Link, Vorstand Achim Haag, Schriftführer Heiko Streib und Hauptkassierer Kristian Kimmel.